

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716**

19. März 1716

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389**

3. Nachmittags war ein Concilium  
Professorum, da in H. D. Al-  
berti'sche vorgebracht ward;  
außerdem H. D. Heinemann  
noch als Prof. Jur. extraor-  
dinarius introduciert.

4. H. D. hat eine neue Vor-  
schrift verfertigt; v. s. S.

5. H. D. Wöhring'sche ist  
gestorben.

6. H. D. Bode, der zu Speyer  
abjunotus ist, auch gestorben.  
Am 19. Martii, 1716.

1. Der Herr Prof. dictierte die 3.  
Catechismus-Frage über den  
ersten articulus, v. s. S. O. welche

2. bereits gefalt, ward. Weil a.,  
bei der Summe Brief mit freier  
gewart, ward anstatt des Hinfür-  
gebild und des Hinfür-„Unser ge-  
ht; woran u. angezeigt, dass  
ein error vorgeht.

3. Von Samungiang der H. Prof.  
als Examen, als prima Classis  
examiniert ward.

4. Am Mittwochen Abend so, 8 Uhr  
bis in die Nacht ist ein <sup>Feuer</sup> Feuer  
und geschossen worden, wodurch viele  
verwundet sind.

5. In der Conteste Brief ist der Ge-  
halt des Glaubens geschildert.

24  
6. H. Christian Alexander  
Volmer, Informator bey der May.  
Salz. allmosen-Casse, sendet mi-  
nen Tractat: fünsfältige, des Christ-  
liche, gute Vorstellung, wie  
die armen so wol von Liebe, als  
des Vols Können, unterhalten, und ge-  
w. verlangt darüber des H. Pro-  
fessoris Censur.

7. H. Vitz, Diaconus in Lunds-  
burg am S. Vester bringt, des  
H. W. Ludwig willens, von  
seinem Sohn mit Pedagogia  
zu bringen.

8. Der H. W. Ziegenfist verlangt  
mich Lehramter, der mit seiner  
Ochse in fremde Länder ziehen  
kann.

9. H. Jofr. der Kunstre sendet  
100 rthl. 50 rthl. für's Wagnis.  
40 rthl. für's armen Studiosos, u.  
10 rthl. welche H. Jungling sendet  
in seiner gemeinen armen S. Frau,  
die unterstehen soll.

10. Sincere Christoph Liebrecht,  
Past. in Hefen, und beywacht sich in  
mich bringet, des in der höchsten Liebe  
hieset des adepti reals Tractat  
überl. receptiert wol.

11. H. Bömer hat mit Jungling ge-  
schrieben.

12. H. Kriß hat uns hier gesandt,  
 d. d. d. junger Mann, der in  
 Pädagogie geschult, rekommen  
 diert, hat uns einige Catholische  
 Tractate mit geschickt.

13. Die fr. Prof. hat die von  
 Ludwigsen besichtigt.

Im 20. Martii, 1716.

1. Laßt die Acten der H. Prof.  
 einen Brief an H. von Zingensfeld  
 u. seinen Sohn.

2. Der Brief an H. Zingensfeld  
 ist nicht mehr vorhanden, u. soll wieder  
 abgeschrieben werden.

3. Weil der H. Prof. bisher nicht  
 erwähnt ist, so hat er sich nicht  
 zu Hause gehalten, u. nicht besucht.

4. Von dem Herrn von Kaufman  
 u. H. Zingensfeld sind Briefe  
 eingelaufen.

5. Der H. Jünglingsseiden ist  
 heute u. Ohefmitte in Exa-  
 mine gewesen u. hat prima  
 u. secundam Classen erhalten.

6. Vorher besuchte er H. H. u.  
 wurde dort, der aus dem 3.  
 articulo besteht die schenkt  
 sich der Aufsicht von dem J. Geist.

1) der 3. Teil der 1. u. 2. u. 3. u. 4.

2) der 4. Teil der 1. u. 2. u. 3. u. 4.

3) der 5. Teil der 1. u. 2. u. 3. u. 4.